

Vorwort OV Vorsitzender

Liebe liberalen Freundinnen und Freunde, dies ist der erste Newsletter des Ortsverbands Bonn im Jahre 2016. Da der größte Teil des Jahres noch vor uns liegt, ist es sicherlich nicht unangebracht, allen ein gutes Jahr 2016 zu wünschen.

Für die FDP in diesem Jahr ganz entscheidend werden die Landtagswahlen in Baden Württemberg und in Rheinland-Pfalz sein, die



schon im März ein erstes Anzeichen dafür setzen werden, ob die FDP eine gute Chance hat, wieder bundespolitisch

eine Rolle zu spielen. Die bisherigen Umfrageergebnisse stimmen uns optimistisch. Durch das Ausscheiden aus dem Bundestag hat die FDP viel Medienpräsenz eingebüßt und wir sind auf lokaler Ebene bemüht, dem entgegen zu steuern, u.a. mit Veranstaltungen und Info-Ständen. In unserem Ortsverband gibt es viel mehr Ideen und Pläne, als wir personell umsetzen können. Wir haben Aufgaben definiert, z.B. die Organisation von Infoständen und die Mitarbeit am Newsletter, die Mitglieder des Ortsvorstandes je nach Interesse und unabhängig vom Amt übernehmen können. Wir werben dafür, dass sich Mitglieder am Ortsparteitag am 2. März für den Ortsvorstand zur Wahl stellen, um an diesen Plänen mitzuarbeiten oder neue Ideen einzubringen.

Mit besten und ganz herzlichen Grüßen,
Bernd Bollmus

Beschluss Baumschulwäldchen

Die geplante Sanierung des Baumschulwäldchens ist mittlerweile zu einer grundlegenden Neugestaltung des Parks mutiert. Der Stadt Bonn würden gemäß des Gewinner-Projektes des Ideenwettbewerbs Kosten von 84.000 EUR entstehen. Weitere Kosten würden aus Landesmitteln finanziert. Aufgrund der

unangemessen hohen Kosten und den Einwänden der Anwohner, lehnen der Vertreter der FDP in der Bezirksvertretung Bonn, Elmar Conrads-Hassel, und auch der FDP OV Bonn das Projekt ab. Stattdessen treten wir für eine angemessene Pflege und die Sanierung der Wege ein.

Meinung: Viktoriakarree

Mit Enttäuschung hat die FDP aufgenommen, dass der Rat der Stadt Bonn Ende des Jahres die Pläne für eine Bebauung des Viktoriakarrees gekippt hat, in dem er sich mit einer Stimme Mehrheit einem Bürgerbegehren gegen den Verkauf städtischer Flächen angeschlossen hat. Damit ist die Chance zur besseren Nutzung des teilweise brach liegenden Viktoriakarrees vertan.

Wenn jetzt mit einer Bürgerwerkstatt der Eindruck erweckt wird, dass es mit den Planungen nun richtig losgeht, dann wird vergessen, dass es niemanden gibt, der bereit wäre, dies zu finanzieren. Die Stadt Bonn mit ihrer Milliarden-Verschuldung kann es ganz bestimmt nicht. Zudem hat sich die Stadt Bonn ein weiteres Mal als schwieriges Pflaster für Investoren erwiesen und ein schon sehr weit gediehenes Projekt plötzlich aufgegeben.

Das Projekt wurde einfach begraben, ohne den Gestaltungsspielraum der Stadt auszunutzen und auszuloten, inwieweit Änderungen an den Planvorstellung möglich gewesen wären. So bleibt sicherlich die nächsten Jahre alles beim Alten.

Im Portrait: Dr. Klaus-Dieter Baehrfeld

Als Kind aus dem Artland – das liegt im Norden des Bistums Osnabrück – sei es keine Überraschung, dass er sich im Studium irgendwann die Landwirtschaft ausgesucht hat, so Dr. Klaus-Dieter Baehrfeld. Zuerst zog er zum BWL Studium nach Münster und später zur Promotion in den Agrarwissenschaften nach Bonn.

In Bonn lernte er auch seine Frau kennen, die ihm bald nach Ende des Studiums zurück ins Artland folgte. Dort wurde er Geschäftsführer in der Fleischwarenindustrie. 2006 schließlich kehrte die

Familie nach Bonn zurück, wo sie ein gemütliches Haus in der Beethovenstraße bewohnen. Hier zeigt sich auch sein Interesse an Malerei und Fotografie, teils auch an selbst erstellten Arbeiten.

Geschwätzig ist er gewöhnlich nicht, sondern eher ein Freund wohl bedachter Worte. Häufig entwirrt er damit sich im Kreis drehende Diskussionen und findet rationale Lösungen. In der Politik vermisst er oft, dass vernünftige, aber unbequeme Entscheidungen nicht umgesetzt werden. Auch in



Bonn, wo es aktuell keine Wohltaten zu verteilen gibt, sieht er dieses Problem, das in einem wahren

Entscheidungsstau mündet. Die FDP hat ihn als Mitstreiter gewonnen, weil er auf die Fähigkeiten der Menschen setzt statt auf staatliche Bevormundung und

Verhättschelung. Das war im Jahr 1981. Seit 2007 ist er im Vorstand des FDP Ortsverbands Bonn als Beisitzer aktiv. Für die FDP Fraktion hat er als sachkundiger Bürger Sitz im Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit.

Joachim Stamp berichtet vom Dreikönigstreffen

Am Dreikönigstag startete der Liberale Treff des Ortsverbandes Bonn mit einer äußerst gut besuchten Veranstaltung in das neue Jahr 2016. Der Dreikönigstag ist durch das jährlich stattfindende Dreikönigstreffen in Stuttgart ein besonderer Tag für die FDP. Umso interessanter war es für unseren Ortsverband, dass der Kreisvorsitzende der FDP Bonn, Dr. Joachim Stamp, der als Bundesvorstandsmitglied am Dreikönigstreffen teilnahm, noch am selben Abend bei unserem Liberalen Treff über das Treffen berichten konnte.



Die Stimmung beim Dreikönigstreffen sei außerordentlich gut gewesen, was auch die gute Zusammenarbeit im Bundesvorstand reflektiere. Er berichtete auch von einem gesteigerten Medieninteresse und darüber, dass aus der deutschen Wirtschaft vermehrt Unterstützung für die FDP zu verzeichnen ist. Hinsichtlich der im Frühjahr stattfindenden Landtagswahlen, die das neue Jahr für die FDP zu einem sehr entscheidenden Jahr machen, äußerte er sich ebenfalls optimistisch.

In der nachfolgenden Diskussion stand insbesondere die Flüchtlingsproblematik im Mittelpunkt. In der Flüchtlingskrise wolle die FDP etwas Drittes schaffen: weder grenzenlose Aufnahmebereitschaft noch reaktionäre Abschottungsversuche. Ebenfalls im Fokus standen die Vorgänge in der Silvesternacht am Kölner Hauptbahnhof. Die FDP verurteilt, dass die Polizei nicht in der Lage war, Menschen und insbesondere Frauen vor Übergriffen zu schützen. Fragen ergäben sich in diesem Zusammenhang auch nach der Verantwortung des nordrhein-westfälischen Innenministers.

Termine

- 02.03.2016, 19:00, Restaurant Bühne:**
Ortsparteitag des FDP Ortsverbands Bonn
- 16.03.2016, 18.00, Haus Daufenbach:**
Bürgersprechstunde
- 06.04.2016, 19:00, Restaurant Bühne:**
Liberaler Treff
- 20.04.2016, 18.00, Haus Daufenbach:**
Bürgersprechstunde

Impressum

FDP Ortsverband Bonn, Clemens-August-Straße 77a, 53115 Bonn

www.fdp-ortsverband-bonn.de

www.facebook.com/FDP.OV.Bonn

Vorsitzender: Bernd Bollmus, Tel.: 0228-210519, bernd.bollmus@vodafone.de

Redaktion: Bernd Bollmus und Julia Rauw (julia_rauw@hotmail.com)

Bankverbindung: IBAN DE73 3705 0198 0000 0490 56, BIC COLSDE33XXX, Sparkasse Köln Bonn